

Dir stehen 10<sup>15</sup> Fragen im Chat.

Klausur: Mi 9.8. 14<sup>00</sup> - 15<sup>30</sup> (zusammen mit anderen Physikprüfungen)

Link im Chat & heute noch online.

⇒ Anmeldung zur Klausur verpflichtend.

bis zum 3.8.20! ▽

## Elektrische Arbeit und Leistung

Arbeit:  $dW_{el} = U \cdot dQ$

Leistung  $P = \dot{W}_{el} = U \cdot \underbrace{\frac{dQ}{dt}}_I = U \cdot I$

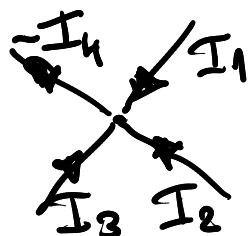
Einheit Watt = V · A

Mit Ohm'sches Gesetz:  $P = \underset{U=RI}{RI^2} = \frac{U^2}{R}$

$$U = RI$$

Elektrische Stromkreise : Kirchhoff'sche Regeln)

- Verzweigungspunkt (Knoten)

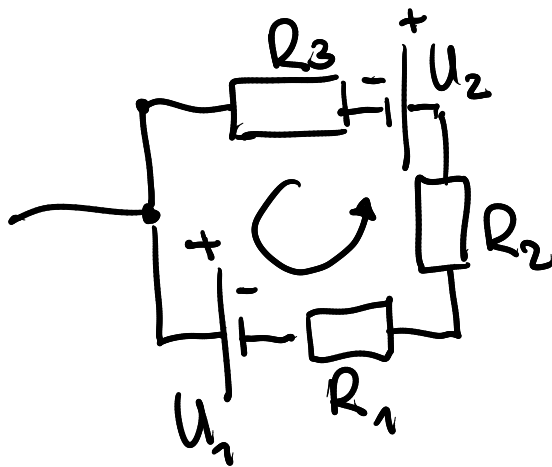


$$\sum_n I_n = 0$$

pos. Stromrichtung  
auf Knoten hin:

$$I_1 + I_2 + I_3 + I_4 = 0$$

# - geschlossene Stromkreise (Maschen)

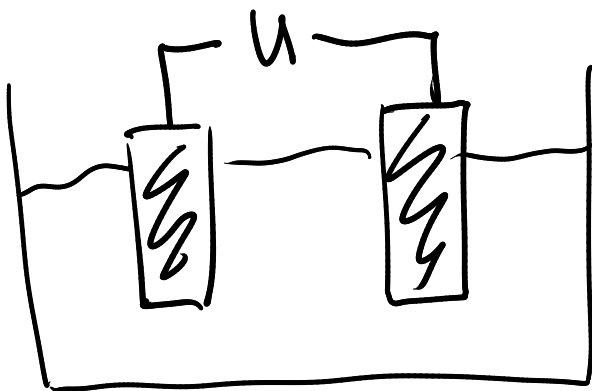


$$\sum_{i=1}^N I_i R_i + \sum U_i = 0$$

Spannung  $U_i$  ist positiv bei Sprung von + nach - in der Stromquelle.

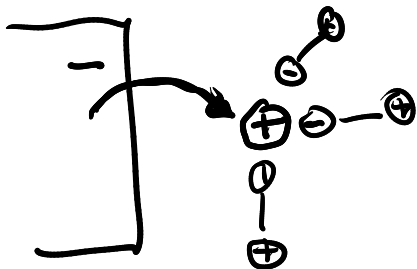
→ Gleichungssystem → Lösen.

## Chemisches Element

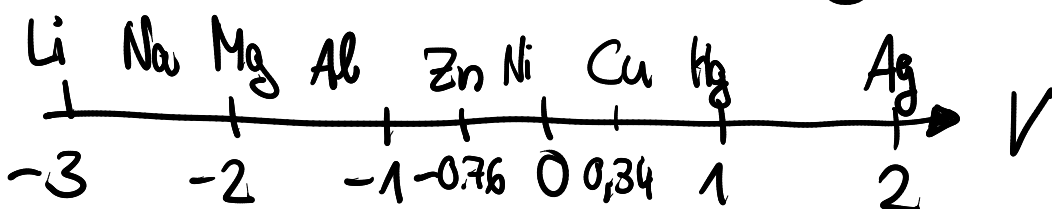


2 Metallplatten in einem Elektrolyten.

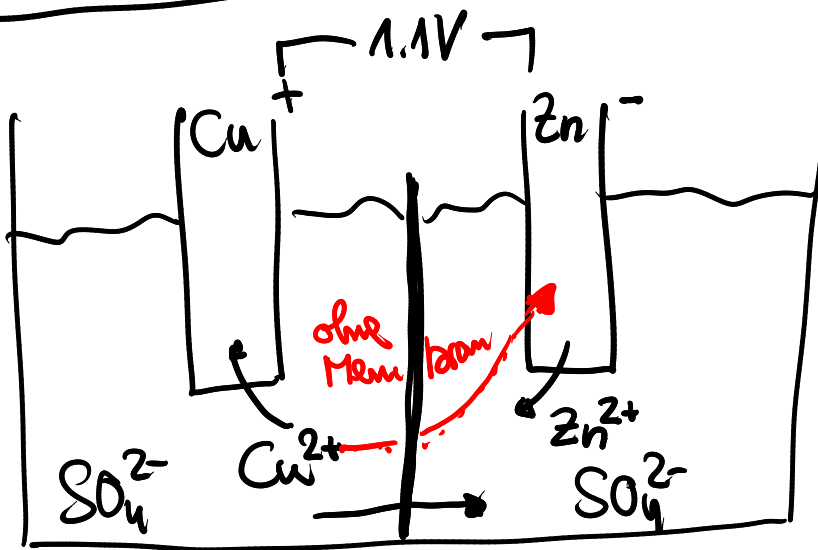
- Metallatome sind nicht löslich - aber Metallionen aufgrund der Polarisierbarkeit von  $H_2O$



Ionen gehen solange in Lösung, bis die Elektroden stark genug negativ geladen sind (→ chemisches Potential)



# Daniellelement



Ohne Membran:  
 $\text{Cu}^{2+}$  schlägt sich auf  
Zn-Elektrode ab.

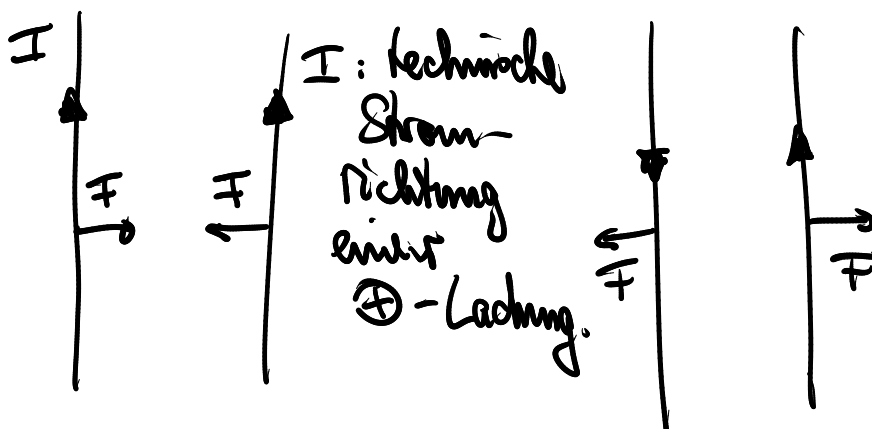
# Magnetismus

## Das magnetische Feld

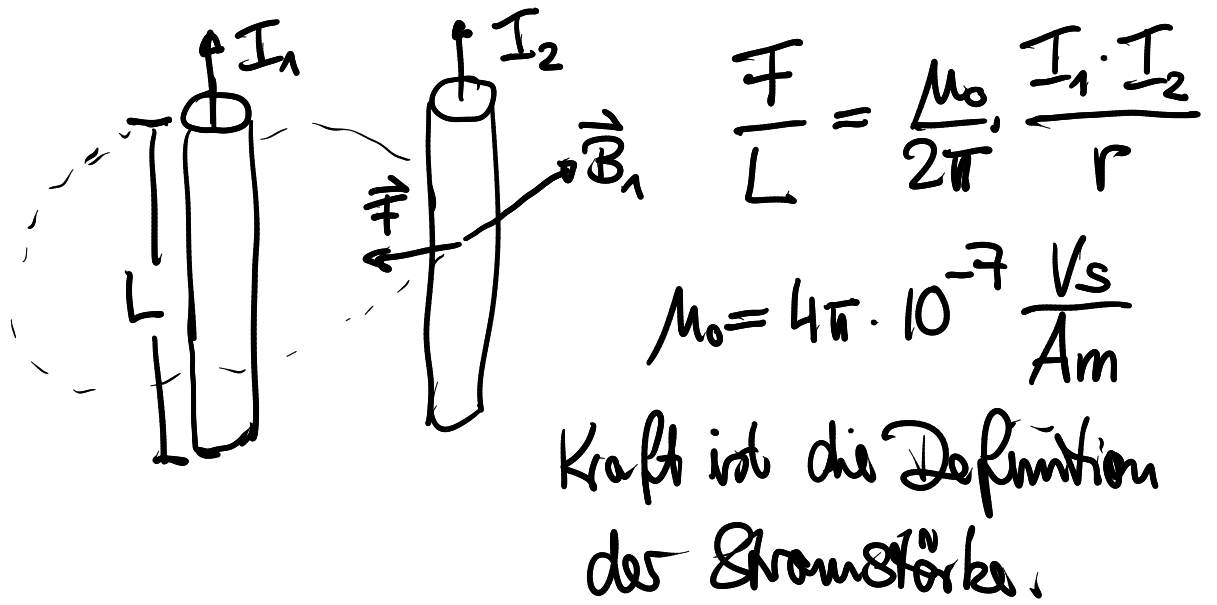
Ruhende Ladungen: Coulombkraft

Bewegte Ladungen: Zusatzkraft (Schlingkraft)  
Lorentz-Kraft

Die Zusatzkraft ist am einfachsten an Stromdurchflüssen Leitern zu sehen. (Leiter sind neutral geladen)



Kraft durch den Strom in 1 am Ort 2  
wird durch ein Feld beschrieben:

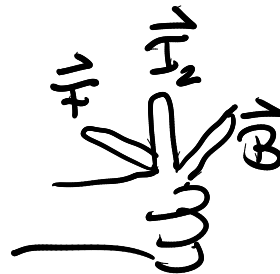
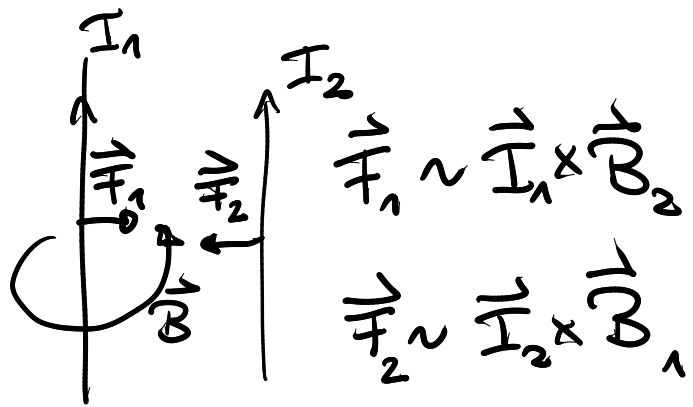
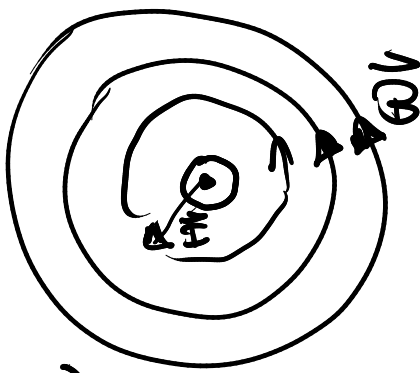


1 Ampere = 1A = Strom, bei dem sich zwei lange, parallele Leiter im Abstand von 1m mit der Kraft  $F/L = 2 \cdot 10^{-7} \text{ N/m}$  anziehen.

Analog zum elektrischen Feld: B-Feld ist Kraft pro Strom.

$$\frac{F}{L} = \frac{\mu_0}{2\pi} \frac{I_1}{r} \cdot I_2 \quad \vec{F} = q \cdot \vec{E}$$

Geometrisch:  $\vec{F}/L = \vec{I} \times \vec{B}$



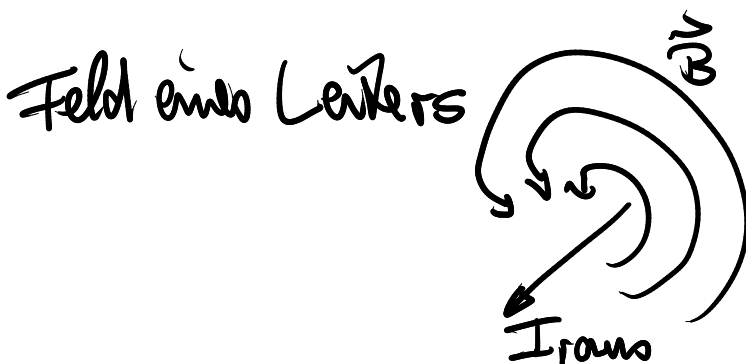
Einheit Magnetfeld:

$$1 \text{ Tesla} = 1 \text{ T} = 1 \frac{\text{N}}{\text{mA}} = 1 \frac{\text{Nm}}{\text{m}^2 \text{A}} = 1 \frac{\text{J} \cdot \text{s}}{\text{m}^2 \text{C}} = 1 \frac{\text{Vs}}{\text{m}^2}$$

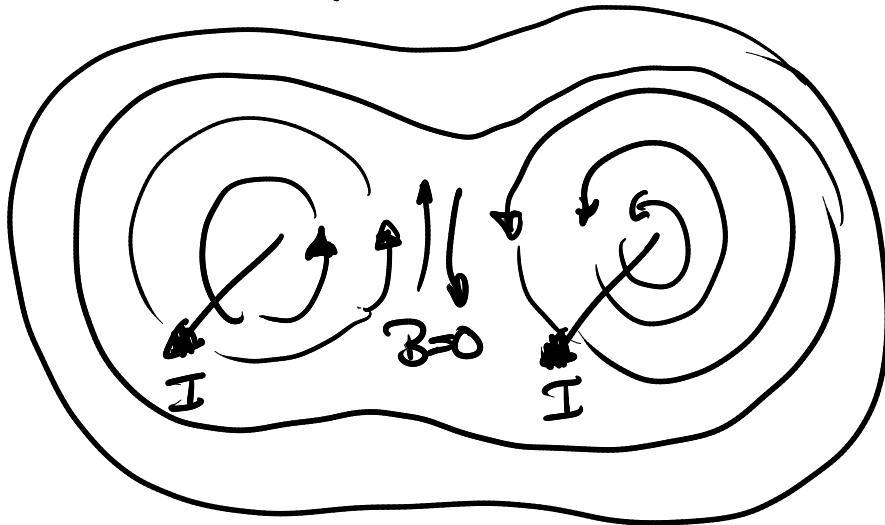
Einheit:  $\mu_0 = 4\pi \cdot 10^{-7} \frac{\text{N}}{\text{A}^2} = 4\pi \cdot 10^{-7} \frac{\text{Vs}}{\text{Am}}$

Feldlinien sichtbar machen mit Eisenfeilspänen

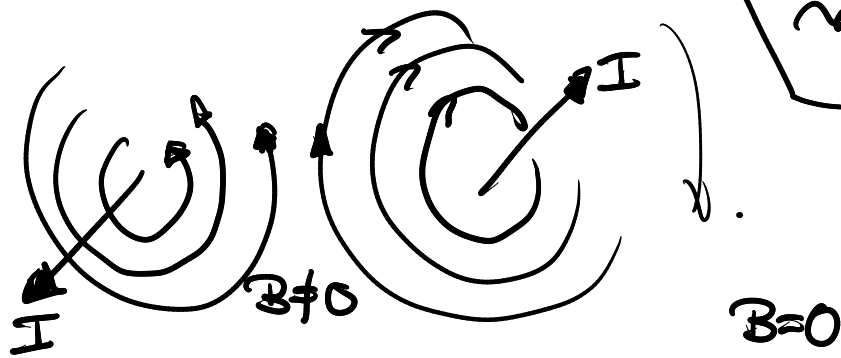
→ kleine induzierte Magnete → Ausrichtung



Zwei stromdurchflossenen Leitern:



Anziehung  
 $\sim$  mehr Über-  
 lapp der  
 Felder  
 $\sim$  weniger  
 Feldenergie  $B^2$   
 $\sim$  Anziehung.

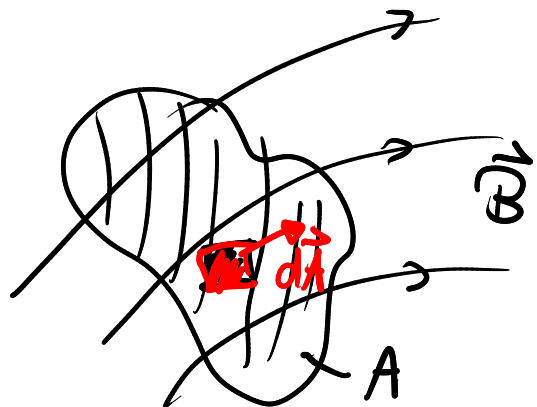


Abstoßung: näher kommen mehr Volumen mit  $B \neq 0$   
 $\sim$  höhere Feldenergie  $\sim$  Abstoßung

## Magnetischer Fluß

Analog zum elektrischen Fluß:  $\Phi = \iint \vec{B} \cdot d\vec{A}$   
 magnetischer Fluß

Einheit:  $1 \text{ T} \cdot \text{m}^2 = 1 \text{ Vs}$



Da magnetische Feldlinien in sich geschlossen sind, ist das Analogon zum Gauß'schen Satz besonders einfach:

$$\oint \vec{B} \cdot d\vec{A} = 0$$

Quellenfreiheit des magnetischen Feldes.

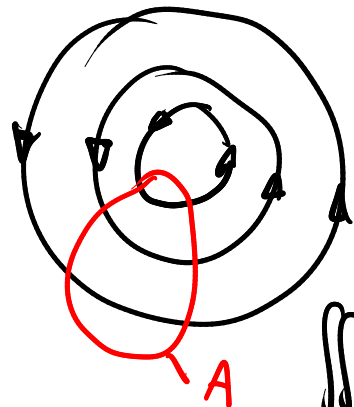
$$\oint_A \vec{B} \cdot d\vec{A} = \iiint_V \text{div } \vec{B} \cdot dV = 0$$

$\uparrow$   
 Mathematisch  $\leadsto \text{div } \vec{B} = 0$

Wdh.:



$$\oint \vec{E} \cdot d\vec{A} = \frac{Q}{\epsilon_0}$$

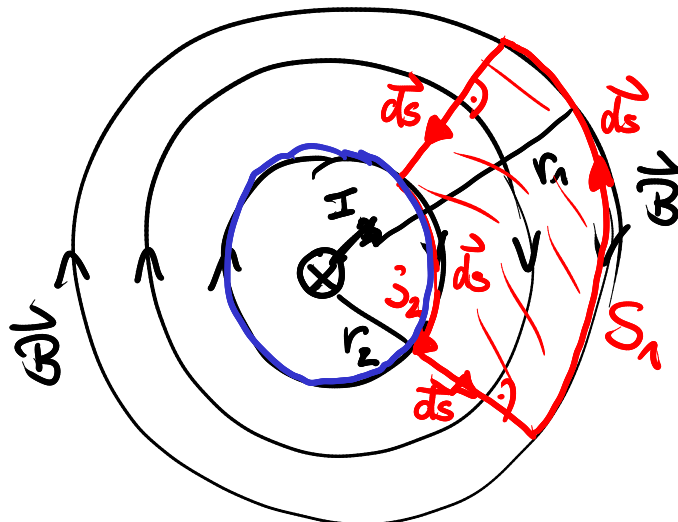


$$\oint \vec{B} \cdot d\vec{A} = 0$$

Rotation des Magnetfeldes?

(elektrisch:  $\text{rot } \vec{E} = 0$  bei Elektrostatik)

$$\oint \vec{B} \cdot d\vec{s}$$



Entlang dem  
Krechenstück

$$\vec{B} = \frac{\mu_0 I}{2\pi r}$$

Teil des Kuchenstücks:

$$\oint \vec{B} \cdot d\vec{s} = \frac{\mu_0 I}{2\pi} \left( \frac{S_2}{r_2} - \frac{S_1}{r_1} \right) = 0 \quad \text{wegen } S_1 \sim r_1; S_2 \sim r_2$$

$$\frac{S_1}{r_1} = \frac{S_2}{r_2}$$

Wann in der Fläche kein  
Strom fließt.

Aber für ganzen Kreis:  $\oint \vec{B} \cdot d\vec{s} = \frac{\mu_0 I}{2\pi r} \cdot 2\pi r$

$$= \mu_0 I$$

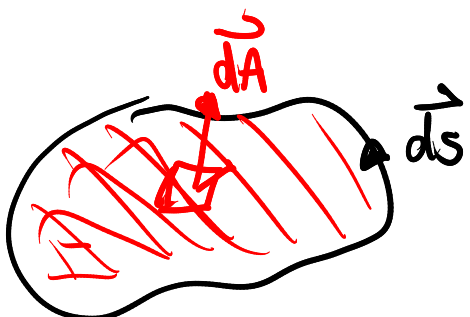
Verallg.  $\oint \vec{B} \cdot d\vec{s} = \mu_0 I$  : Ampère'sche Gesetz

Linienintegral des magn. Felds über eine geschlossene Kurve ist gleich  $\mu_0$  mal dem eingeschlossenen Strom.

Für beliebige Stromverteilungen:  $I = \iint_A \vec{j} \cdot d\vec{A}$

$$\oint \vec{B} \cdot d\vec{s} = \mu_0 \iint \vec{j} \cdot d\vec{A}$$

A /  
Stromdichte  
Strom / Fläche



$$\oint \vec{B} \cdot d\vec{s} = \iint_A \text{rot } \vec{B} \cdot d\vec{A}$$

Motte

Stokes'scher Integralatz

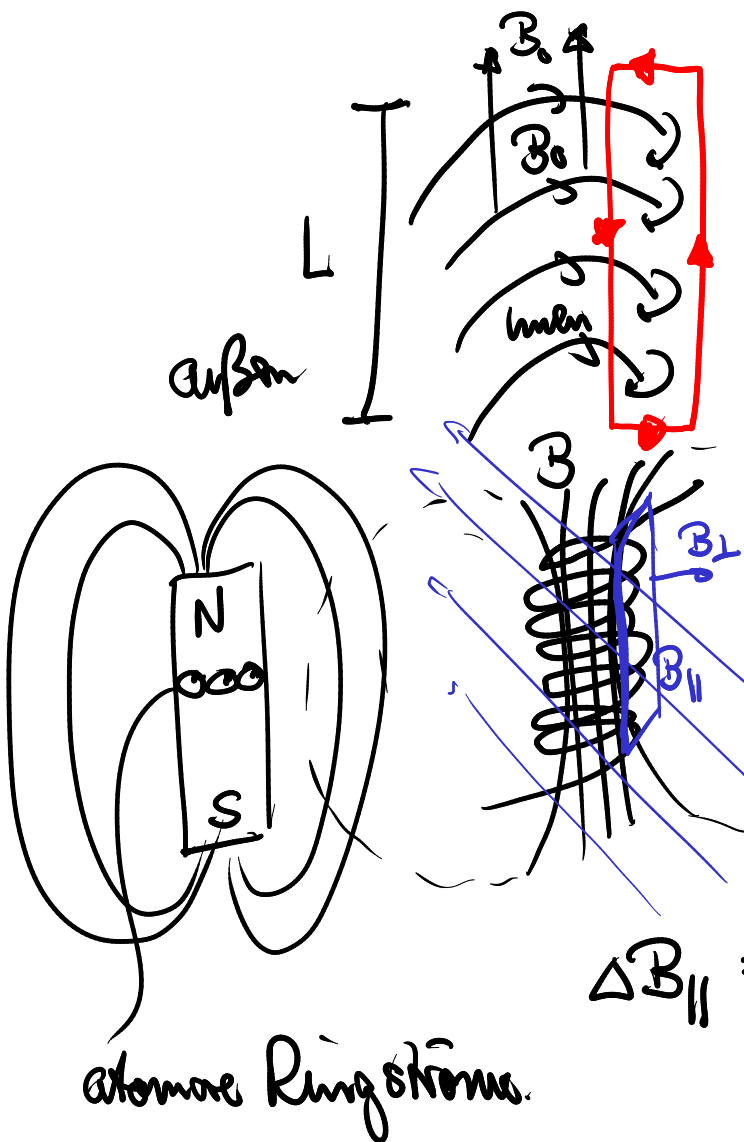


$$\oint \vec{B} d\vec{s} = \mu_0 \int_A \vec{j} d\vec{A} = \int_{\text{Strom}} \mu_0 \vec{B} d\vec{A} \approx \boxed{\mu_0 \vec{j}}$$

Übersicht:

$\oint \vec{E} d\vec{A} = Q/\epsilon_0$	$\oint \vec{E} d\vec{s} = 0 + \dots$
$\oint \vec{B} d\vec{A} = 0$	$\oint \vec{B} d\vec{s} = \mu_0 I + \dots$

Anwendung: Magnetfeld einer langen Spule



$B_{\text{außen}} \ll B_0$  (innen)

$$B_0 \cdot L - \underbrace{B_{\text{außen}} \cdot L}_{=0} = \mu_0 I \cdot N$$

Wicklungszahl

$$\approx B_0 = \frac{\mu_0 I \cdot N}{L}$$

für eine lange Spule

$$\Delta B_{\parallel} = \mu_0 \frac{N}{L} \cdot I = \mu_0 \frac{n}{L} I$$

Wicklungen  
Länge